

August 2023



**Konferenz
Nachrichten**
der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays

*Herr, mein Gott, ich danke dir, dass du
diesen Tag zu Ende gebracht hast;
Ich danke dir, dass du Leib und Seele
zur Ruhe kommen lässt.*

*Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.
Lass mich in Frieden unter deinem Schutz schlafen.*

*Ich befehle dir die Meinen,
ich befehle dir dieses Haus,
ich befehle dir meinen Leib und meine Seele.
Gott, dein heiliger Name sei gelobt.
Amen.*

(von Dietrich Bonhoeffer)

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 8.07 waren alle in die Halle eingeladen zu zwei Vorträgen von der Psychologin Natalia Ruiz aus Montevideo. Der erste, am Vormittag, handelte über "Erziehung, Technologie und Grenzen für unsere Kinder". Der zweite, am Nachmittag, war über "Emotional gesund bleiben und Vorbeugung". Am Abend sprach Natalia dann zu den Jugendlichen in der Jugendstunde.

Am 9.07 besuchte uns die Missionarin Elisa Díaz, die wir schon länger als Gemeinde unterstützen, und erzählte uns zusammen mit einem jungen Ehepaar, Vannesa und David aus Montevideo, die sich jetzt schon ein paar Jahre vorbereitet haben für diesen Schritt auch als Missionare nach Thailand zu gehen. Elisa erzählte über ihre Arbeit in Thailand, was dort schon alles so gemacht worden ist in der letzten Zeit, und was sie jetzt zusammen mit Vannesa und David vorhaben.

Am 22.07 waren alle auf den Sportplatz eingeladen, um einen sportlichen Nachmittag und Abend zu haben mit guter Gesellschaft. Es wurde Fussball gespielt und Volleyball und am Abend gab es leckere "choripan", Getränke und Nachtisch zu kaufen. Die Einkünfte sind für das Erhalten der Sportfelder gegangen.

Vom 29-30.07 fuhren unsere Jugendlichen zum Jugendtag nach Delta.

Begrüßen alle Besucher, die in den letzten Tagen eingetroffen sind, oder noch ankommen. Alle, die unterwegs sind, sei es Urlaub oder Geschäftlich wünschen wir auch Gottes Bewahrung und Segen.



Ganz herzliche Glück und Segenswünsche für:



Karin Thiessen am 6. zum 68. Geburtstag.

*Gott ist vor dir,
um dir den richtigen Weg zu zeigen.
Gott ist neben dir,
um dich in die Arme zu nehmen.
Gott ist hinter dir,
um dich zu beschützen.
Gott ist unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.
Gott ist in dir,*

*um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Gott ist um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere dich ärgern.
Gott ist über dir,
um dich jeden Moment
mit seiner Nähe zu erfreuen.*

*So segne dich der gute Gott.
Heute und morgen und immer.*

Caroline & Fabián Wiebe

BERICHT AUS DELTA

Am Sonntag, den 16. Juli besuchten uns Cristina und Alejandro Las mit Familie. Alejandro brachte uns die Andacht über den Glauben, den wir wie eine Stafette an die nächste Generation weitergeben sollen.

Zum Vatertag verkaufte die Jugend nach der Kirche Mozartkugeln.

Am 29. und 30. hatten wir hier den Jugendtag mit reger Beteiligung und bei schönem Wetter. Die Vorträge hielt Facundo Luzardo in der Kirche und den Lobpreis gestaltete eine Musikgruppe von Shangrilá. Die Themen der beiden Vorträge am Sonnabend waren "das Gebet" und "das Wort Gottes". Am Sonntagmorgen war gemeinsame Andacht mit den Besuchern über "die Zugehörigkeit zur lokalen Gemeinde". Nach der Andacht gab es ein gemeinsames Mittagessen im Freien, Volleyball, Ping Pong und "Fubolito". Wir danken Gott für seinen Segen!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünschen wir:



Ingelore Penner	am 6.	zum 88.
Maria Regehr	am 8.	zum 84.
Friedrich Neumann	am 17.	zum 66.
Marilse Regehr	am 21.	zum 93.
Gisela Regehr	am 22.	zum 73.
Manfred Bergmann	am 23.	zum 94.

*Befiehl du deine Wege dem Herrn auch dieses Jahr.
In seine Hände lege Not, Sorgen, Angst, Gefahr.
Gott mög dir Freude schenken, Er sei dir Fels und Licht.*

*Nur Er kann richtig lenken, drum sei voll Zuversicht!
Er sei dir Schutz und Segen wie Er's schon immer war,
Ob Sonnenschein, ob Regen, so auch im neuen Jahr!*

Ursula Regehr und Marlis Penner

BERICHT AUS GARTENTAL

Gerlinde Hein erzählte am 1.07. die Geschichte für die Kinder von dem Missionar Jajoka in Indien. Wie die Bibel im Holzfeuer nicht verbrennt. Henry Klaasen predigte über Jeremia Kap. 41-43. Die Juden fragen Jeremia um Rat, und bitten dass er ihnen von Gott sagen soll, was sie tun sollen, denn sie wollen vor den Babiloniern nach Ägypten fliehen. Jer. 42:11+12 "Ihr sollt euch nicht fürchten vor dem König zu Babel, vor den ihr euch fürchtet, spricht der Herr; ihr sollt euch vor ihm nicht fürchten, denn ich will bei euch sein, dass ich euch helfe und von seiner Hand errette. Ich will euch Barmherzigkeit erzeigen und mich über euch erbarmen und euch wieder in euer Land bringen." Die Juden befolgten seinen Rat nicht, denn sie hatten Angst. Die Angst ist ein schlechter Ratgeber.

Der Vatertag, am 9.07. wurde in der Andacht auch gefeiert. Die Schüler brachten ein schönes Programm mit Liedern und Gedanken für die Väter. Wolfhard Hein hielt die Predigt über Gottes Vaterschaft. Für die Kinder ist es wichtig, dass der Vater in schwierigen Momenten gegenwärtig ist. Wir haben alle einen sehr guten Vater, der ist Gott Vater. 1. Joh. 3:1 "Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget, dass wir Gottes Kinder sollen heißen!".

Am 16.07. gestalteten Betty & Joseph Goertzen den Gottesdienst. Erst leiteten sie den Gesang mit Lobpreisliedern, dann brachte Joseph die Predigt über Ef. 4:26 +5:18-21. Wie reagiere ich, wenn ich von anderen angegriffen werde? Wo setzen wir uns über Gottes Gebote hinweg? Wenn der Zorn und Bitterkeit in mir hoch kommt, ist es höchste Zeit mit Gott in Kontakt zu treten. Der Herr will das Beste für uns, auch wenn wir es nicht verstehen. Wir sind alle wie Zahnpastatuben. Jeder gibt das, was er im Herzen hat.

Norbert Klaassen brachte am 23.07. eine Botschaft über Diakonie unterwegs im Auftrage des Herrn. Wir können versöhnend und verändernd in dieser Welt eingreifen. Wir können unsere Augen und Herzen für die öffnen, die es brauchen. Es ist unsere Entscheidung, ob wir Gottes Auftrag leben und umsetzen, oder ob wir ihn ignorieren. Wir

wollen an der Gemeinschaft in der Gemeinde bauen. Wir dürfen uns um die Personen kümmern, damit sie so werden, wie Gott sie geschaffen hat.

Am 30.07. brachte Markus Klaassen eine Botschaft über 1. Joh. 2:1-6 Sich dem Leben als Kind Gottes stellen. Als Gläubige, die der Sünde gegenüber stehen und versuchen ein Leben im Gehorsam gegenüber Gott zu leben. Nur Jesus rettet uns durch sein Opfer am Kreuz. V1b +2 "so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesum Christum, der gerecht ist. Und derselbe ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt".

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag:



Horst Friesen	am 16.	zum 84.
Wilfried Hein	am 27.	zum 84.

*Herr, lass doch unser ganzes Wollen
durch deinen Geist regieret sein,
zeig du uns wie wir handeln sollen,
nur dann kann es zum Besten sein.*

*Verbaue alle eignen Wege-,
führ du uns durch die Erdenzeit!
dein Wort in unsere Herzen präge,
Herr, mach uns ewigkeitsbereit!*

Ruth Wagnitz

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Ein Dankeschön zum Abschied

Im August 2022 verließ Emilio Boldt sein Land und seine Familie, um nach dem Abitur im Alter von 18 Jahren als Freiwilliger ein Jahr lang in "Atrévete a Soñar" zu dienen, wozu er von Deutschland nach Uruguay reiste.

Während dieser 12 Monate lebte er im Schülerheim, nahm an den Wochenenden an Jugendstunden teil und lernte die uruguayische Kultur und das Essen kennen, wie z.B. die "bizcochos", die er so gerne mag. Er

kam mit nur wenigen Spanischkenntnissen (einige Worte), und es ist ihm gelungen, in dieser Zeit eine neue Sprache zu lernen, sich ohne größere Schwierigkeiten zu verständigen, und vor allem den Kindern beim Lernen zu helfen.

Emilio, wir danken dir, dass du ein Jahr deines Lebens darin investiert hast den Kindern von "Atrévete a Soñar" zu dienen und sie zu segnen. Wir danken für die Zeit, die du dir genommen hast, um die Kinder zu beobachten und ihre Fähigkeiten zu erkennen, und für deine Suche nach dem besten Weg, um sie zum Lernen zu ermutigen. Zweifellos konnten wir in den letzten Monaten sehen, wie viele der Kinder dich liebgewonnen haben, zum Beispiel: Sie haben Nachrichten an die Tafel geschrieben.

Es ist Zeit, sich zu verabschieden und wir wünschen dir eine gute Rückkehr. Wir wünschen dir Zeit, um mit deiner Familie zu genießen und einen guten Start ins Studium. Möge Gott weiterhin deinen Weg segnen!

Team von Atrévete a Soñar

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag für:



Elisabeth Hennig	am 3.	zum 73.
Uschi Boix	am 3.	zum 73.
Ricardo Horack	am 10.	zum 76.
Gudrun Warkentin	am 14.	zum 71.
Jürgen Warkentin	am 16.	zum 74.
Susana Rodríguez	am 21.	zum 69.

*Sammele jeden Tag die kleinen
Glücksmomente in deinem Herzen:
Einen wärmenden Sonnenstrahl,
ein unverhofftes Lächeln,
ein freundliches Wort...
Und bestaune am Abend
die Schätze deines Tages!*

Alles Liebe zum Geburtstag!

Lieselotte Hennig